Hunde-Eis…
lässt sich aus laktosefreiem Joghurt, Quark oder Hüttenkäse und hundefreundlichen Zutaten wie püriertem Obst (z.B. Banane, Apfel), Gemüse, Leberwurst oder Nassfutter ganz einfach selbst machen.
Die Masse wird, z. B. in Eiswürfelformen oder auf Schleckmatten gefüllt und für einige Stunden tiefgekühlt.

Grundrezepte und beliebte Zutaten
Als Basis dienen meist Milchprodukte oder Brühe, da sie sich gut gefrieren lassen und von Hunden sehr gut vertragen werden.

Rezeptideen
Fruchtiger Joghurt-Mix (Süß)
- 150 g laktosefreier Naturjoghurt
- 1 reife Banane oder ein paar Beeren
- 1 EL Haferflocken

Zubereitung
Das Obst pürieren und mit dem Joghurt sowie den Haferflocken vermengen. In kleine Förmchen füllen.

Der Leberwurst-Liebling (Herzhaft)
- 100 g Magerquark oder Hüttenkäse
- 1 TL hundetaugliche Leberwurst
- 1-2 EL Wasser

Zubereitung
Die Leberwurst mit dem Quark und etwas Wasser cremig rühren und einfrieren.

Hilfreiche Tipps für die Zubereitung

Stielersatz - Verwenden Sie niemals Holzstiele!
Hunde können sich an den Holzsplittern verletzen oder sie verschlucken.
Nutzen Sie stattdessen eine Kaustange oder füllen Sie das Eis direkt in einen KONG.

Schleckmatten - Fülle die cremige Masse auf eine Schleckmatte. Das kühlt nicht nur, sondern beschäftigt den Hund auch mental.

Portionierung - Gebe deinem Hund das Eis nur in Maßen, da ein zu kalter Magen zu Bauchschmerzen und Durchfall führen kann.

Zu vermeidende Zutaten
Achten bitte streng darauf, dass keine für Hunde giftigen Lebensmittel enthalten sind.
Dazu gehören unter anderem:
- Weintrauben und Rosinen
- Schokolade und Kakao
- Avocado
- Tomaten und rohe Kartoffeln
- Knoblauch und Zwiebeln
- Zucker und künstliche Süßstoffe (wie Xylit)